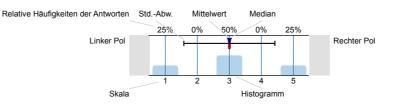


Dr. Martin Schweinberger Einführung in die Linguistik (53-506 WiSe1718) Erfasste Fragebögen = 27

Legende

Fragetext



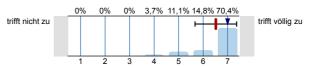
n=Anzahl mw=Mittelwert md=Median s=Std.-Abw. E.=Enthaltung

1. Angaben zur Veranstaltung und Teilnehme	er/in			
1.1) Geschlecht				
	männlich (		19.2%	n=26
	weiblich (		80.8%	
1.2) In welchem Fachsemester sind Sie?				
	1/2(		55.6%	n=27
	3/4(		25.9%	
	5 / mehr (		18.5%	
1.3) Angestrebter Abschluss				
	ва (		92.6%	n=27
	MA (		7.4%	
	Diplom/Magister		0%	
	Staatsexamen		0%	
1.4) Besuchsgrund				
	Pflicht, Schein, Prüfung (		70.4%	n=27
	wegen Dozent (		25.9%	
	Termin (		11.1%	
	Interesse		22.2%	
	Sonstiges		0%	
2. Struktur				
<sup>2.1)</sup> Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.	trifft nicht zu	0% 0% 0% 3,7% 7,4% 40,7% 48,1%	trifft völlig zu	n=27 mw=6,3 md=6 s=0,8
<sup>2.2)</sup> Die Veranstaltung ist gut organisiert.	trifft nicht zu	0% 0% 0% 0% 22,2% 33,3% 44,4%	trifft völlig zu	n=27 mw=6,2 md=6 s=0,8

Seite 2

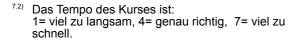
#### 3. Auseinandersetzung Der Stoff wird anhand von Beispielen n=27 mw=6,4 md=7 s=0,8 trifft nicht zu trifft völlig zu veranschaulicht. 0% 0% 0% 11,1% 29,6% 40,7% 18,5% Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten n=27 trifft nicht zu trifft völlig zu mw=5,7 md=6 Themen wird vermittelt. s=0,90% 14,8% 22,2% 37% 22,2% 0% 3,7% n=27 mw=5,6 md=6 s=1,2 Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/ trifft nicht zu trifft völlig zu Anwendung wird hergestellt. 4. Lehrkompetenz n=27 mw=6,7 md=7 s=0,5 Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und trifft nicht zu trifft völlig zu anregend. 0% 0% 3.7% 25.9% 29.6% 40.7% 0% Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes n=27 mw=6,1 md=6 s=0,9 trifft nicht zu trifft völlig zu verständlich machen. 0% 3,7% 0% 11,1% 25,9% 37% 22,2% n=27 mw=5,6 md=6 s=1,2 Die Dozentin/Der Dozent fasst regelmäßig den trifft nicht zu trifft völlig zu Stoff zusammen. 0% 0% 0% 0% 11,1% 33,3% 55,6% Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet. n=27 mw=6,4 md=7 s=0,7 trifft nicht zu trifft völlig zu 5. Dozentenengagement 0% 3.8% 7.7% 19 2% 69 2% Die Dozentin/Der Dozent engagiert sich bei der n=26 mw=6,5 md=7 s=0,8 trifft nicht zu trifft völlig zu Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln. 0% 0% 7,4% 7,4% 22,2% 63% n=27 mw=6,4 md=7 s=0,9 Dem/Der Dozenten/in ist es wichtig, dass die trifft nicht zu trifft völlig zu Teilnehmer etwas lernen. 0% 0% 0% 7,4% 18,5% 37% 37% <sup>5.3)</sup> Die Dozentin/Der Dozent motiviert die Teilnehmer. n=27 trifft völlig zu trifft nicht zu mw=6 md=6 s=0,9 6 6. Klima 0% 0% 0% 3.7% 14.8% 77.8% Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den n=27 mw=6,7 md=7 s=0,7 trifft nicht zu trifft völlig zu Studierenden freundlich.

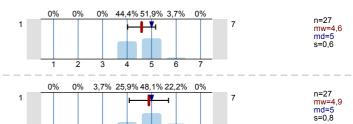
6.2) Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.





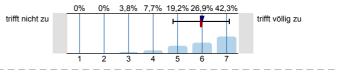
Schwere des Stoffes als solches: 1= viel zu leicht, 4= genau richtig, 7= viel zu schwer.





# 8. Betreuung

Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer hilfreiches Feedback.

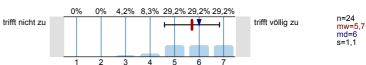


n=26 mw=6 md=6 s=1,1

n=27

mw=6,5 md=7 s=0,8

Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt.



#### 9. Interaktionsmanagement

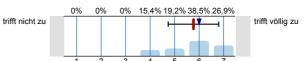
Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit.



n=26 mw=6 md=6 s=1,1

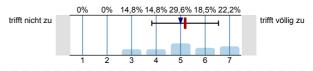
n=26 mw=5,8 md=6 s=1

Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Bremsen von Vielrednern).



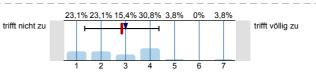
### 10. Kommunikative Unterrichtsformen

<sup>10.1)</sup> Es finden ausreichend Diskussionen statt.



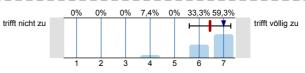
n=27 mw=5,2 md=5 s=1,4

<sup>10.2)</sup> Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).



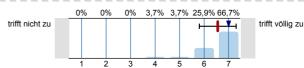
n=26 mw=2,8 md=3 s=1,5

<sup>10.3)</sup> Die Veranstaltung wird durch Medien (Tafelbild, Folien, Powerpoint, Flipchart, Modelle, . . . ) sinnvoll unterstützt.



n=27 mw=6,4 md=7 s=0,8

Begleitmaterialien zur Veranstaltung sind leicht zugänglich (z.B. über Commsy, einen Ordner im Copy-Shop, etc.)



n=27 mw=6,6 md=7 s=0,8

#### 11. Offene Fragen

Bitte gut lesbar und nur innerhalb des Rahmens schreiben.

Hinweis: Handschriftliche Äußerungen können durch die Möglichkeit einer eindeutig personenbezogenen Zuordnung einen Rückschluss auf Ihre Person ermöglichen. Hierauf werden Sie ausdrücklich hingewiesen.

11.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Besonders gut ist, dass Prof. Schweinberger sehr motiviert bei der Sadne ist & dies auch auf die Budderenden überträgt Heines Erabbens einer der besten Professorn

Sehr gut organiesiert. Klare Struktur. Et dercut zugänglich Begleitmalerealien. Sehr frandlicher und kompetenter Dozent, der sich Mühe gibt, alles gut zu erklären.

offerer freundlief er lingung mit dem Sledche begeisterhes rüberheitigt des Unterrichtesteffes

Die Folien der Präsentation sind gut, da sie überrichtlich sma.

DER DOZENT SPRICHT VERSTÄNDLICH UND MACHT DIE VORLESUNG INTELESSANT

Tutor am Nontey, gute Atmosphäre, gut e var nittlung des Stoffs

03.01.2018

# atmosphere in class is very nice, good balance of learning and fun

Es wird viel mit Beispielen gearbeitet, was gut für das Verständnis ist. Auch die begleitenden Powerpointfolien sind sehr hilfreich. Der Dozent versucht immer alle Fragen zu beantworten.

Guter Dozent, deutlich und War zu verstehen, gutes Material zum Verständnis

-> deutliches Sprechen und erkläten der einzelnen Sachverhalte + super Darstellung der von Beispielen.

# gut virständliche Beispiele

> Verauschaulichtey durch Power-Point-Präsentation > Die Möglichheit, Fragen zu stellen

Wissensabfrage mithilfe des Fragenkataloges

# zugriff auf Materialien sofert durch Agora - Roum möglich Porrei-Paint - Falien sind sehr ausfähllich und gut verständlich jede Weche hilfreiche Übungan

Humor, Rücksicht auf Fragen, Inhalt und Vermittlung

Guk Strukturieneng, Begeistening des Dosensen während des Schrinais ethöht der Motivation

Mativation des Pozenten, veranschaulichung durch Beispiele, Mediennutung

Dass der Dozent den Stoff deutlich vermittelt, auf Beispiele zeigt und auf Rickfragen einzeht.

ber Pozent ist immer gut antgelegt und gilt er auch zu, Palls er auf Frage mal Keine Autwort weiß.

11.2) Verbesserungsvorschläge:

Evtl. avisden withich was hadfrager, ob and alle den Steft/die Folie verstanden haben oder ob nod offene Fragen sind. Manche Themen konnten m liefer extert und mehr gent werden (Transkription Z.B.)

Tempo und worklodel verringern/verlangsomen.

-> Verbesserungs vorschlag für die Gestellung des Korses nicht fim Schedingt für den Dozenten

nompetentere Tutoren, Tutorium wirkt sehr verloren,

Ich habe teilweise das Gefühl, dass es wirklich etwas viel Stoff auf einmal ist, besonders bei einem Thema, das due meister nicht in der Schule hatter.

Tutorium! Wenig hilfreich und gefühlt hat man anschließend mehr Fragan als davor

menr Diskursionen

> meler Dishussioner > meler Abweckstung

Die Folienpräsentation ist manchmal durcheinander.

Hehr Guppenarbeit oder librengen, weniger Vorlesungssil

Etwas langeamer, ein paar Gruppenarbeiten hier und

Es ist teils schwierig, vom Tempo aur den tölien zu folgen, dementsprechen ware es schön, wenn möplich etwas mehr Zeit zu bekommen, um sich die Folien gemigend einzupräßen.

# **Profillinie**

Teilbereich: SLM I + SLM II

Name der/des Lehrenden: Dr. Martin Schweinberger

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Linguistik (53-506\_WiSe1718)

(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

#### 2. Struktur

- Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.
- <sup>2.2)</sup> Die Veranstaltung ist gut organisiert.

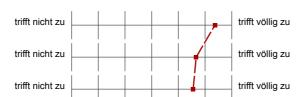


n=27 mw=6.3 md=6.0 s = 0.8

n=27 md=6,0

#### 3. Auseinandersetzung

- Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.
- Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.
- Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/ Anwendung wird hergestellt.



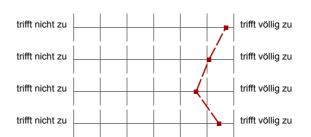
n=27 mw=6.4 md=7.0 s=0.8

n=27 mw=5,7 md=6,0 s=0,9

n=27 mw=5.6 md=6.0 s=1.2

### 4. Lehrkompetenz

- Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.
- Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen
- 4.3) Die Dozentin/Der Dozent fasst regelmäßig den Stoff zusammen.
- 4.4) Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.



mw=6,7 md=7,0 s=0,5 n=27 md=6,0 s=0,9 mw=6,1 n=27 mw=5,6 md=6,0 s=1,2

md=7,0

s=0,7

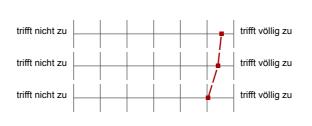
mw=6,4

n=27

n=27

#### 5. Dozentenengagement

- Die Dozentin/Der Dozent engagiert sich bei der Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln.
- Dem/Der Dozenten/in ist es wichtig, dass die Teilnehmer etwas lernen.
- Die Dozentin/Der Dozent motiviert die Teilnehmer.



n=26 md=7,0 mw=6,5 s=0,8n=27 md=7.0 s=0.9 n=27 mw=6,0 md=6,0 s=0,9

#### 6. Klima

- Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit
- Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.



md=7,0 n=27 mw=6,5 md=7,0 s=0,8

#### 7. Anforderungen

- Schwere des Stoffes als solches: 1= viel zu leicht, 4= genau richtig, 7= viel zu schwer.
- Das Tempo des Kurses ist: 1= viel zu langsam, 4= genau richtig, 7= viel zu schnell.

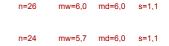




#### 8. Betreuung

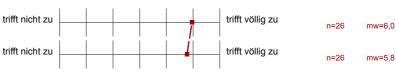
- 8.1) Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer hilfreiches Feedback.
- Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt.

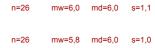




# 9. Interaktionsmanagement

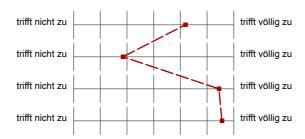
- Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und
- Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Bremsen von Vielrednern). 9.2)





### 10. Kommunikative Unterrichtsformen

- <sup>10.1)</sup> Es finden ausreichend Diskussionen statt.
- 10.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).
- 10.3) Die Veranstaltung wird durch Medien (Tafelbild, Folien, Powerpoint, Flipchart, Modelle,...) sinnvoll unterstützt.
- 10.4) Begleitmaterialien zur Veranstaltung sind leicht zugänglich (z.B. über Commsy, einen Ordner im Copy-Shop, etc.)



s=1,4	md=5,0	mw=5,2	n=27
s=1,5	md=3,0	mw=2,8	n=26
s=0,8	md=7,0	mw=6,4	n=27
s=0,8	md=7,0	mw=6,6	n=27